

Jahresbericht 2006

„Ein Mensch sah jedesmal noch klar: Nichts ist geblieben so, wie`s war. – Woraus er ziemlich leicht ermisst: Es bleibt auch nichts so, wie´s grad ist. Ja, heut schon denkt er, unbeirrt: Nichts wird so bleiben, wie´s sein wird.“

Diese Worte von Eugen Roth möchte ich meinem diesjährigen Jahresbericht voranstellen. Nicht nur gesundheitspolitische Diskussionen hielten uns auf Trapp, sondern auch einige Veränderungen sind eingetreten. Auf der Station H7 hat uns Herr Dr. Di Gallo verlassen und ist wieder in die Schweiz zurückgekehrt. In der Jugendgruppe hat sich Anna Kunsteck für einige Zeit verabschiedet, sie ist fast für ein Jahr nach Amerika gegangen. Das über Jahre stattgefundenen Kinderfest in Überau, unter der Federführung von Familie Wiemer, hat leider auch zum letzten Mal stattgefunden. Allen nochmals ein herzliches Dankeschön für das großartige Engagement zugunsten des Vereins.

Neu hinzugekommen ist das Erdbeerfest und der Apfelsonntag in Schwegenheim unter der Federführung von Familie Ackermann. Dank vieler Helfer, auch aus der Jugendgruppe, wurde beides ein voller Erfolg. Herzlichen Dank hierfür.

Die Jugendgruppe, der unter 18jährigen ist weiterhin sehr aktiv unter der Leitung von Isabelle Lang, Florian Münster und Florian Siegel. Sie bieten jeden Monat etwas an und vieles wird auch wahrgenommen. In 2006 beteiligten sich die Jugendlichen an der Husky-Tour nach Norwegen. Die Begeisterung war riesig und für die Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis mit den Schlittenhunden durch die Wälder zu fahren. Bei der Gruppe der jungen Erwachsenen unter der Leitung von Tobias Durst und Michael Wörner sieht es ähnlich aus, auch hier ist die Gruppe sehr aktiv. Es konnte ein „Sonnenaufgangs-Seminar“ vom 16. -18. Juni im Waldpiraten-Camp stattfinden und beim jährlichen H7 Stations- und Familienfest waren die Jungen Erwachsenen ebenfalls voll im Einsatz.

Unser Stationsfest hat etwas an Zugkraft verloren, leider waren in diesem Jahr nur etwa insgesamt 80 Personen anwesend. Jedoch sprachen sich diese dafür aus es auf jeden Fall wieder stattfinden zu lassen.

Die Beteiligung der Jugendgruppe beim Heidelberger Triathlon war super. Mit Spendendosen und engagierten Spielen baten sie die Sportler und Zuschauer um Geldspenden und waren sehr erfolgreich.

Das Seminar für trauernde Eltern im Dezember musste mangels Teilnehmer abgesagt werden und wurde kurzerhand umfunktioniert in ein Familienwochenende, welches dankbar angenommen wurde.

Viele Spendenübergaben erforderdern Zeit und auch für den Neubau der Elternwohnung gab es einige Termine. Die erste Rate von 400.000,-- Euro hierfür war fällig und konnte bezahlt werden. Der Einzug ist für Frühjahr 2008 geplant.

Wir vom Vorstand möchten allen Danken die uns im Jahre 2006 unterstützt haben, bei den diversen Bazaren oder sonstigen Aktivitäten. Ganz besonders auch bei jenen Spendern die uns seit Jahren schon verbunden sind wie die Freunde der Rotarier und Lion`s der Golfturniere im Odenwald und vom Buchenauerhof. Durch das Engagement von so vielen Freunden und Förderern des Vereins kommen wir auf die stattliche Spendensumme von 264.774,00 Euro Hinzu kommt noch eine große Spende über 100.000,00 zweckgebunden für die Elternwohnung. Danke für so viel Einsatz und Unterstützung, letztlich zum Wohle unserer Kinder und Familien.